

Sie können helfen...

- **durch Mitarbeit:**
Nach entsprechender Vorbereitung können Sie ehrenamtlich als Mitarbeiter*in in der Hospizbegleitung tätig werden.
- **ideell:**
Sie können unsere Arbeit unterstützen, indem Sie den Gedanken der ambulanten psychosozialen Arbeit in die Gesellschaft tragen.
- **durch eine Spende:**
Sie können unsere Arbeit auch finanziell unterstützen:

Spendenkonto:

OLB Bank, Filiale Brake

IBAN: DE91 2802 0050 1746 7325 00

BIC: OLBODH2XXX

Stichwort: Hospizbegleitung

Stand 03/2023

Seminar-Termine “Hospizbegleitung“

Die jeweils aktuellen Seminar-Termine entnehmen Sie bitte dem Einlieger oder rufen Sie uns einfach an.

Seminargebühren: 140,00 Euro incl. aller Materialien, Snacks und Getränke

(Die reinen Seminar-Gebühren können bei späterer aktiver Mitarbeit komplett erstattet werden)

- alle Termine ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen möglich -

Kontakt

Diakonisches Werk Wesermarsch

**Ambulante Psychosoziale
Beratung und Begleitung**

Bürgermeister-Müller-Straße 9

26919 Brake

Telefon 04401 – 70 65 49

Mobil 01777 83 89 21

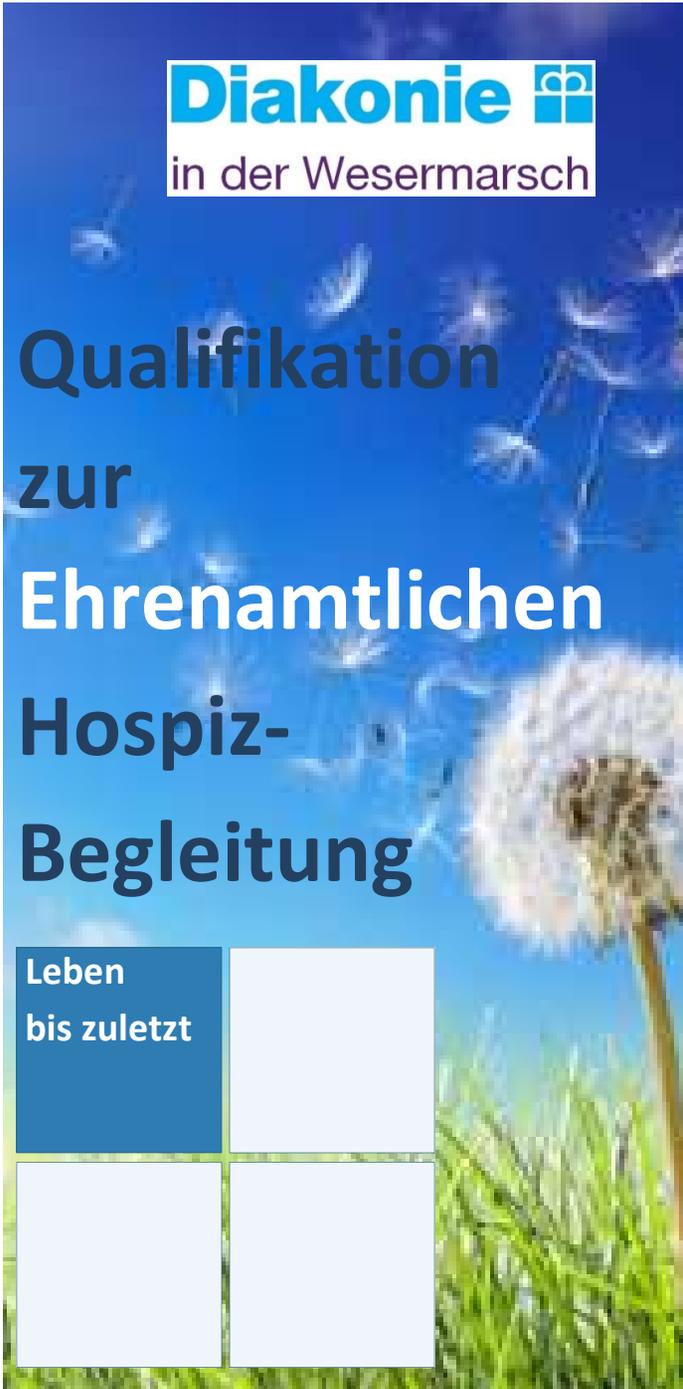
Fax 04401 – 69 58 64

E-Mail renken@dw-wsm.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

9.00 – 12.00 Uhr



Diakonie 
in der Wesermarsch

Qualifikation zur Ehrenamtlichen Hospiz- Begleitung

Leben bis zuletzt	

Qualifikation Hospizbegleitung



*Tröstende Worte sind wie
Sonnenstrahlen,
die den Weg in unsere Traurigkeit
finden
und Licht und Wärme ins Herz tragen.*

Lassen Sie sich in
80 Unterrichtseinheiten fortbilden.

Jetzt einfach anfragen:

Tel. 04401 / 70 65 49

Im Mittelpunkt unserer
**Ambulanten Psychosozialen
Beratung und Begleitung**
steht der schwerstkranke Mensch
und dessen Angehörige.



Menschen auf ihrem Weg
ein Stück begleiten, bedeutet für Sie,

zu unterstützen
Halt zu geben
zuzuhören
auszuhalten

und die letzte Lebensphase miteinander zu
gestalten.

Schwerpunkte der Qualifikation sind u.a.:

- Meine Motivation
- Kommunikation
- Besuch eines Pflegeheimes und eines stationären Hospiz
- Krankheitsbilder
- Erste-Hilfe-Kurs
- Rechtliche Grundlagen



- Sterbephasen
- Sterbe-, Verabschiedungs- und Begräbnisrituale
- Psychosoziale Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen
- Bedürfnisse der Angehörigen